

Ausschreibung Ländle SLP 2013 V1.0

Allgemeines:

Die Ländle-SLP ist als Rennserie gedacht, bei der die Fahrzeuge des aktuellen **SLP**-Reglements, sowie die immer beliebter werdenden **GT**'s in einem **einzigem** Event mit **Langstreckencharakter** an den Start gehen können.

Grundsätzlich ist die Rennserie somit keine Frage der Fahrzeugklasse, sondern eine Veranstaltungsserie mit dem Ziel, die aktuell **meist verbreitesten** Fahrzeuge in spannenden längeren Kämpfen auf der Rennstrecke zu bewegen.

Zudem hat es das Ziel, die **Bahnbefahrer** der 3 Ländle-Holzbahnen sowie deren **Freunde** in ihrem tollen Zusammenhalt zu fördern!

Es ist auch der erste **Versuch**, 2 unterschiedliche Fahrzeugtypen sowie die Fahrer mit 2 Fahrzeugen in einem Rennen an den Start gehen zu lassen.

Der Spass soll im Vordergrund stehen!!

Veranstalter:

Verantwortlich für die Wettbewerbsaustragung ist der **Veranstalter**. Veranstalter der „Ländle SLP 2013“ ist Roland Moritsch (Racetrack Altach, Slotclub Dietlikon; Kontakt: dr_ba55@yahoo.de).

Austragungsmodus:

- **3 Langstreckenrennen** als Einzelrennen
- Ziel: Fahrzeit **min. 1 Stunde** pro Fahrer und Fahrzeug
- Die entgeltliche Fahrzeit ist von der teilnehmenden Fahrzeuganzahl abhängig
- Bei min. **16 Fahrzeugen** wird in einem Rennen gestartet. Sind weniger wie 16 Fahrzeuge in allen Klassen am Start dann werden 2 Rennveranstaltungen getätigt.

Termine:

- **1. Rennen beim Racetrack Altach** **27. April 2013**
- **2. Rennen beim Ring am Knü Dornbirn** **22. Juni 2013**
- **3. Rennen beim Racetrack Bludenz** **31. August 2013**

Einschreibung/Anmeldung:

Grundsätzlich sind Voranmeldungen für die Events **erwünscht**. So kann frühzeitig über Verpflegung und Rennmodus nachgedacht werden.

Startgebühr:

Diese wird mit **10.- je Fahrzeug je Rennen** ausgeschrieben. Davon erhält der veranstaltende Bahnbetreiber die Hälfte. Die andere Hälfte wird für die noch zuzukaufenden Poolmotoren bzw. den Pokälen und Urkunden aufgewendet.

Reglement: SLP: SLP2012 http://www.slp-info.de/slp/slp_reglement_v130.pdf

GT: GT- AM, GT-Masters, Klasse GT2012 siehe Anhang

Ablaufplan:

Bahnöffnung: **09:00 Uhr**, anschliessend freies Training a 3 Minuten je Spur

Motoreneinbau: **ab 09:00 Uhr** möglich. Motoren müssen **direkt** nach Bezug den Fahrzeugen zugeordnet eingebaut werden. (Motor für GT sowie SLP werden separat gezogen)
Ist ein Teilnehmer nicht zufrieden mit dem gezogenen Motor kann/darf ein **Ersatzmotor** gezogen werden.
Über alle 3 Jahresrennen hinweg wird der selbe Motor **nicht** wieder vom selben Fahrer gezogen werden können.

- Qualifying:** **11:00 Uhr** mit allen Fahrzeugen nach Zufallsprinzip bzw. ab dem 2. Rennen in umgekehrter Reihenfolge zur Meisterschaft. 1 Minute Qualifying auf gewürfelter Spur. **Rundenzahl** zählt. Das Qualifying hat aber im Rennverlauf eher eine untergeordnete – vielmehr einen **taktischen** Schwerpunkt!
- Startaufstellung:** Um ein Funktionieren des Experiments zu garantieren, müssen zwischen GT und SLP Fahrzeug des selben Fahrers min. 2 Gruppen Unterschied sein. Fahrer mit 2 Fahrzeugen werden bei der Gruppenwahl **bevorzugt** behandelt.
- Beispiele:** **A:** Beide Fahrzeuge in der schnellsten Gruppe. Ein Fahrzeug muss in die 3. Gruppe.
B: Beide Fahrzeuge in der langsamsten Gruppe. Ein Fahrzeug darf um 2 Gruppen aufrücken.
C: 4 Gruppen. Beide Fahrzeuge in der 2. und 3. Gruppe. Das schlechtere Fahrzeug muss 1 Gruppe nach unten.
D: 4 Gruppen. Beide Fahrzeuge in der 2. Gruppe. Ein Fahrzeug muss in die 4. Gruppe
E: 4 Gruppen. Beide Fahrzeuge in der 3. Gruppe. Ein Fahrzeug muss in die 4. und eines darf in die 2. Gruppe.
 Es wird und ist gewünscht, auch den eigenen Meisterschaftswunsch entsprechend das **schnellere** Fahrzeug weiter vorne zu platzieren. Da bei einigen Fahrern dies die GT-Fahrzeuge darstellen, wird ein bunteres Starterfeld erwartet!
 Stellen sich diese Varianten als unpraktikabel vor, wird in 2 Hauptgruppen im selben Rennen gestartet.
- Rennstart:** Nach dem Qualifying, aber spätestens um **12:00 Uhr!**
- Renndauer:** Pro Gruppe min. 1h und 1 Durchgang!
- Techn. Abnahme:** Wird zum Ende des Rennens bzw. fortlaufend durchgeführt. Eine Vorabnahme wird aus Zeitgründen nicht gemacht. Es gilt die Vertrauensbasis. Vergehen werden aber drakonisch geandert. (siehe Strafen)
- Einsetzerregelung:** Die Fahrer der vorher gefahrenen Gruppe setzen ein. Die erste Gruppe wird von der letzten Gruppe eingesetzt. Einsetzerposition bleibt alle Durchgänge gleich. (freie Wahl)
- Wertung:** Wertungssystem aus der SLP 2012. **Jeder** Fahrer erhält Punkte. Die Klassen „SLP“ und „GT“ werden **separat** gewertet. Die 3 **schnellsten** Qualifyer jeder Rennklasse bekommen **Zusatzpunkte**. Somit wird ein Punktegleichstand zum Ende des Jahres ausgeschlossen!
- Wertungsstrafen:** Wird bei einem Fahrzeug während des Rennens eine Gewichtsmanipulation (Anbringung von Zusatzgewicht ausser abgefallener Teile) beobachtet, sowie sind die am Rennende gemessenen Toleranzen **nicht** eingehalten, wird eine Strafversetzung um **10 Plätze** im aktuellen Rennergebnis geandert. **Wer sich vor Rennstart zu unsicher ist, kann gerne vorab das Fahrzeug in der Trainingszeit von der Rennleitung begutachten lassen.**